

21.13

NJ



SBB CFF FFS

9

Basel Bad Bf

Freiburg (Brsg)

Braunschweig

HAMBURG

# Ausbaupläne europäisches Nachtzugnetz.

Werner Ebert, SBB

Mitgliederversammlung VCS Basel,  
15. September 2020



# In der Schweiz gibt es noch Nachtzüge!



**23. Januar 2019: Greta Thunberg reist im Nightjet ans WEF – und die Schweiz entdeckt den Nachtzug neu.**



# Die Forderung nach Nachtzügen ist gross – politisch und gesellschaftlich.

Einige Schlagzeilen:

Grosser Andrang auf Nachtzüge: Reiseziele wie Hamburg und Berlin sind derzeit fast ausgebucht

SBB sollen wieder Nachtzüge fahren lassen



Auch Bürgerliche propagieren jetzt Alternative zu Billigflügen

## Nachtzüge sollen wieder Fahrt aufnehmen

Mehr Nachtzüge statt Billigst-Flüge: Das fordern die Grünen schon lange. Nun springen die Bürgerlichen auf den Klima-Zug auf.

# Sieben Nachtzugverbindungen ab der Schweiz in Kooperation mit ÖBB. Innerhalb der Schweiz trägt SBB das unternehmerische Risiko. Nachfragesteigerung von bis zu 25% in 2019.



# Nachtzüge haben eine klar nachweisbare positive Klimawirkung!

- Nachtzüge bewirken eine Verlagerung von anderen Verkehrsmitteln auf den Zug.
- Die Klimawirkung des heute bestehenden Nachtzugverkehrs ab der Schweiz ermöglicht eine Einsparung von rund 50.000 Tonnen CO<sub>2</sub> jährlich. Dies entspricht dem durchschnittlichen, jährlichen Ausstoss von 30.000 Autos (eigene Schätzungen SBB).
- Das gemeinsame Ziel von ÖBB und SBB ist, mehr Reisen auf die Bahn zu verlagern und damit einen Beitrag zur Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen im Reisesektor zu leisten.
- Dieses Engagement steht im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaschutzabkommens sowie dem Anliegen von Politik und Öffentlichkeit, ein attraktives Nachtreisezugnetz als wichtiges Element einer umweltfreundlichen und nachhaltigen Mobilität in Europa zu entwickeln.

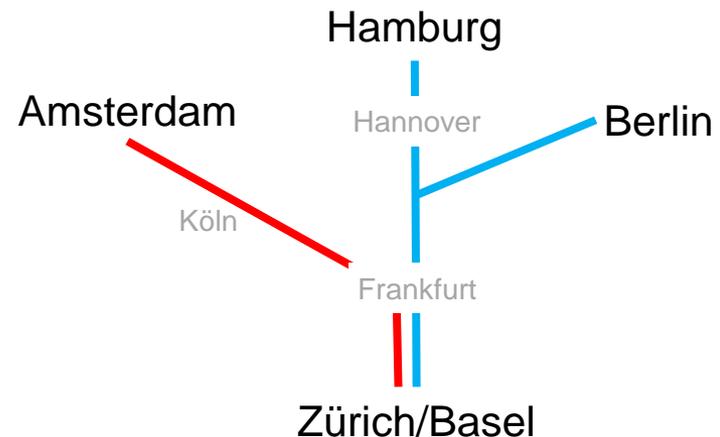


# SBB möchte gemeinsam mit der ÖBB den Nachtverkehr ab der Schweiz ausbauen.

- **Ausbau der Kooperation im Nachtverkehr mit ÖBB**, um so noch besser Synergien bei Rollmaterialeinsatz, Betrieb, Vermarktung und Instandhaltung zu nutzen.
- **Absichtserklärung unterzeichnet für gemeinsamen Angebotsausbau** in Richtung Niederlande, Italien und Spanien sowie ein Kapazitätsausbau der bestehenden Nachtzüge.
- **Beschaffung von neuem Rollmaterial für einen Angebotsausbau unumgänglich.** Aufgrund des Investitionsstaus bei Nachtzügen seit den 1990er Jahren, sind qualitativ hochwertige Gebrauchtfahrzeuge kaum verfügbar. Dies setzt einem kurzfristigen Angebotsausbau enge Grenzen.
- **Miete von gebrauchten Schlaf- und Liegewagen** für einen kurzfristigen Angebotsausbau nach Amsterdam.
- **Beschaffung von Nachtzügen aus vorhandenen Optionen der ÖBB** für einen weiteren Angebotsschritt ab 2024.
- Der geplante **Ausbau** steht unter dem **Vorbehalt**, dass ein Ausgleich der finanziellen Unterdeckung durch **Fördermittel des Schweizer Klimafonds** erfolgt.

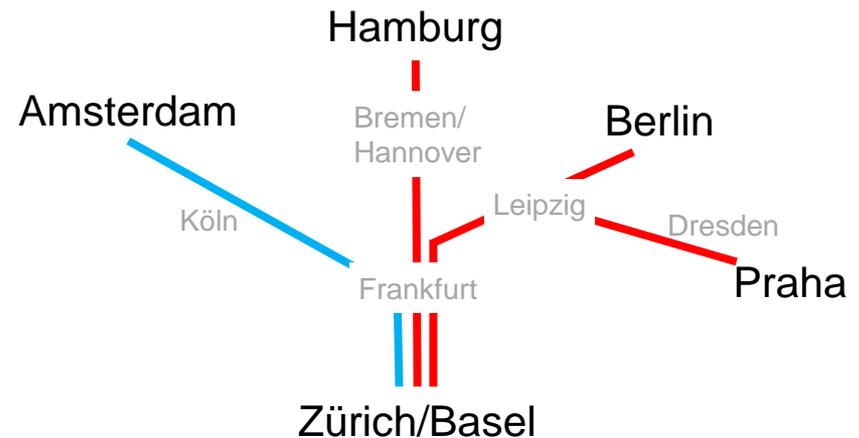


# Ausbauschritt Fahrplan 2022 (12/21): Neue Nightjetverbindung nach Amsterdam.



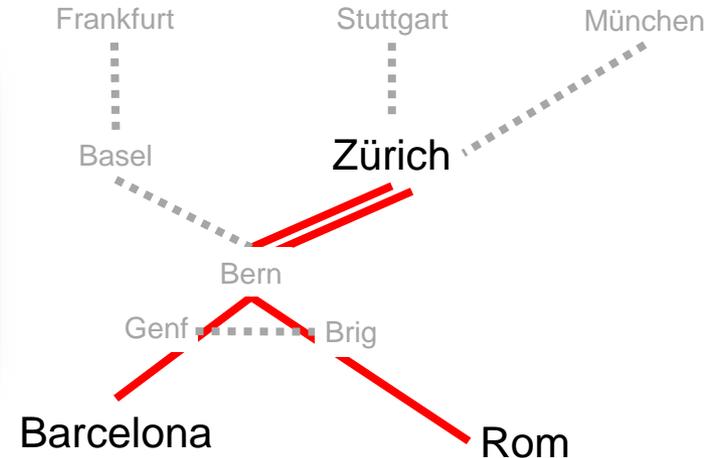
- Als ersten Ausbauschritt wollen die beiden Bahnen ab Dezember 2021 eine neue tägliche Nightjet-Verbindung Zürich – Basel – Frankfurt – Köln – Amsterdam aufnehmen.
- Die SBB beabsichtigt deshalb, beim deutschen Anbieter RDC Asset GmbH entsprechendes Rollmaterial zu mieten.
- Bei allen Nightjet-Verbindungen über Deutschland ist eine Integration von Nacht-IC Sitzwagen geplant, welche auch als Tagesrandverbindung mit Zu- und Ausstieg an allen Halten ohne Reservationspflicht genutzt werden können.

# Ausbauschnitt Fahrplan 2023: Mehr Kapazität, neue Verbindungen nach Leipzig, Dresden und Prag.



- SBB und ÖBB wollen die Verbindung nach Berlin und Hamburg wenn möglich ab Fahrplan 2023 mit zwei separaten Zügen auf der ganzen Strecke bedienen. Dadurch kann die Kapazität deutlich erhöht werden.
- Die Verbindung nach Prag soll als Zugteil des Berliner Nightjet mit Schlaf- und Liegewagen neu auch über Basel – Deutschland geführt werden.
- Durch die geänderte Linienführung entsteht neu auch eine direkte Verbindung nach Leipzig und Dresden.

# Ausbauschnitt ab Fahrplan 2024: Neue Verbindung nach Rom und Barcelona, neue Züge auf 4 Linien.



- Eine neue Linie soll von Zürich über Bern – Brig – Domodossola nach Rom geführt werden
- Geplant ist zudem eine tägliche Verbindung von Zürich über Bern – Lausanne – Genf nach Barcelona
- Gute Anschlussverbindungen aus Frankfurt/Basel, Stuttgart und München sowie der Westschweiz
- Die Einführung dieser beiden neuen Linien ist noch nicht gesichert, Abklärungen mit weiteren Partnerbahnen sind noch ausstehend
- Schrittweise Einführung neuer Nachtzüge der ÖBB im Nightjet-Netz Schweiz

## Nightjet-Netz Schweiz 2024:

- 10 Linien
- 25 Destinationen

## Nightjet-Netz Schweiz 2024

### Alle Verbindungen im Überblick

- Zürich – Linz – Wien
- Zürich – Linz – Prag
- Zürich – Wien – Budapest
- Zürich – Leoben – Graz
- Zürich – Villach – Zagreb
- Zürich – Basel – Hamburg
- Zürich – Basel – Berlin
- Zürich – Dresden – Prag
- Zürich – Amsterdam
- Zürich – Barcelona
- Zürich – Rom
- 🚲 Auto- und Motorrad am Zug

Stand: 08/2020, Änderungen vorbehalten

BARCELONA

ROMA



# Der geplante Ausbau kann nur mit finanzieller Unterstützung aus dem Schweizer Klimafonds erfolgen.

- Mit dem geplanten Ausbau wollen sich SBB, ÖBB und ihre Partnerbahnen auch für bessere verkehrspolitische Rahmenbedingungen für den Betrieb von Nachtzügen in Europa einsetzen.
- In der Schweiz berät das Parlament in der Herbstsession die Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes. Dieses sieht eine Förderung des grenzüberschreitenden Zugverkehrs inklusive Nachtzügen aus dem Klimafonds vor.
- Das Parlament hat letzte Woche der Förderung des internationalen Personenverkehrs inklusive Nachtzüge zugestimmt. Vorbehältlich der Schlussabstimmung und eines allfälligen Referendums würde die finanzielle Unterstützung aus dem Klimafonds der SBB ermöglichen, die hohen und defizitären Betriebskosten der Nachtzugsverbindungen auszugleichen.





Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit.